

Voller Durchblick beim Stromverbrauch - Zählerstände erfassen

Sehr geehrte Kunden,

haben Sie sich auch schon einmal über Ihren hohen Stromverbrauch gewundert und können sich nicht erklären, wieso der Zählerstand am Jahresende so angestiegen ist?

Sicherlich ist es schwer, den eigenen Jahresstromverbrauch nachzuvollziehen. Daher ist es wichtig, auch während des Jahres den Stromverbrauch im Auge zu behalten. Denn nur wer seinen durchschnittlichen Stromverbrauch kennt und diesen regelmäßig anhand seines Zählerstandes überprüft, kann einen erhöhten Stromverbrauch erkennen und zeitnah reagieren.

Damit Sie am Jahresende keine böse Überraschung erleben, gehen Sie Ihrem Stromverbrauch stets auf den Grund. Ratsam ist es daher den eigenen durchschnittlichen Tagesverbrauch zu kennen.

Wie oft soll man seinen Zählerstand ablesen?

Als Kompromiss zwischen Aufwand und Nutzen empfehlen wir die Stände eine Woche lang täglich, einen Monat lang wöchentlich und danach nur noch monatlich abzulesen.

Die Tageswerte sind wertvoll, da die Verbrauchssituation noch gut im Gedächtnis ist und besondere Vorkommnisse leichter zugeordnet werden können. Hier sollte man immer etwa die gleiche Ablesezeit wählen, zum Beispiel vor dem Schlafengehen.

Man braucht lediglich Stift und Papier, Zugang zu dem Zähler und die Kenntnis, welchen Wert man aufschreiben soll. Meist beginnen Verbrauchsaufzeichnungen mit dem Notieren von Datum und Zählerstand auf einem leeren Blatt (siehe Vorlage).

Aber eigentlich interessieren nicht die Zählerstände, sondern der Verbrauch. Um ihn zu berechnen, muss man die Differenz zwischen zwei Ständen ausrechnen (die Nachkommastellen lässt man dabei weg, das vereinfacht das Rechnen und ist ausreichend genau). Die einzelnen Werte zeigen somit Ihre jeweiligen Tagesverbräuche und ermöglichen Ihnen einen direkten Vergleich.

Beispiel:

Datum	Strom-Zählerstand	Tagesverbrauch	Wochenverbrauch
04.04.21	10984		
05.04.21	10989	5	
06.04.21	10993	4	
07.04.21	10998	5	
08.04.21	11004	6	
09.04.21	11012	8	
10.04.21	11021	9	37

Bitte beachten Sie, dass Ihr Stromverbrauch über die Woche gesehen schwanken kann, da man z.B. häufig am Wochenende mehr Strom verbraucht. Auch jahreszeitliche Schwankungen müssen Sie berücksichtigen, da z.B. im Herbst und Winter mehr Licht benötigt wird.

Sollten Sie einen unerklärlichen Anstieg in Ihrem Stromverbrauch feststellen, empfehlen wir Ihnen, der Sache nachzugehen. Was hat sich in den letzten Tagen/Wochen an Ihrem Verbrauchsverhalten geändert, haben Sie evtl. neue oder Zusätzliche Elektrogeräte im Einsatz? Diese könnten eine Ursache darstellen.

Anhand Ihrer Aufzeichnungen ist es Ihnen möglich, Ihren Stromverbrauch auch am Jahresende nachzuvollziehen.

Damit Sie eine Vergleichsmöglichkeit haben, ist in der untenstehenden Tabelle der in Deutschland durchschnittliche Jahresverbrauch von 1- bis 4-Personenhaushalten aufgeführt.

Liegt Ihr Stromverbrauch mehr als 10% über dem Angegebenen Durchschnittswert, dann sollten Sie handeln. Die infra unterstützt Sie gerne und leiht Ihnen unentgeltlich ein Strommessgerät, um Ihre „Strom-Verschwender“ zu ermitteln.

Verbraucher (in kWh pro Jahr)	Anzahl Personen pro Haushalt				Ihr Verbrauch
	1	2	3	4	
Beleuchtung	229	297	375	474	
TV/Audio	290	408	543	569	
Büro/Arbeitszimmer	347	419	531	609	
Elektroherd	178	334	392	468	
Kühlschrank	337	393	430	454	
Gefriergerät	55	148	200	247	
Waschmaschine	89	138	202	259	
Wäschetrockner	56	153	283	410	
Geschirrspüler	125	205	250	330	
Diverses	163	218	294	348	
Jahres-Stromverbrauch	1869	2713	3500	4168	
Heizungsumwälzpumpen	140	171	253	321	
Warmwasser Küche	56	142	225	308	
Warmwasser Bad	316	429	516	544	

Tagesübersicht			
Datum	Strom-Zählerstand	Tagesverbrauch	Wochenverbrauch

Ablesung jeweils um _____ Uhr

Wochenübersicht			
Datum	Strom-Zählerstand	Wochenverbrauch	Monatsverbrauch

Ablesung jeweils um _____ Uhr

Monats-/Jahresübersicht			
Datum	Strom-Zählerstand	Monatsverbrauch	Jahresverbrauch

Ablesung jeweils um _____ Uhr